Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Schweizerische Bauzeitung
Band (Jahr):	39/40 (1902)
Heft 18	

24.09.2024

#### Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts. Inserate

# Insertionspreis:

Abonnementspreis: Ausland. . Fr. 25 per Jahr Inland. . , 20 , ,

Für Vereinsmitglieder: Ausland... Fr. 18 per Jahr Inland...., 16 ,, ,, sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchansverlegen und Postamter.

Wochenschrift für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II:

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20. Organ

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Koin, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London. des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

XXXIX.

ZÜRICH, den 3. Mai 1902.

# Konkurrenz - Ausschreibung. Kirchturm - Umbau Münsingen.

Folgende Arbeiten werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: a. Gerüstungs-, b. Abbruch-, c. Maurer-, d. Steinhauer-, e. Zimmermanns- und f. Dachdeckerarbeiten. Pläne, Massangaben und Bedingungen
können auf dem Bureau des Herrn Architekt Indermühle, Kramgasse 10,
Bern, welcher alle wünschbare Auskunft erteilt, eingesehen werden.

Offerten für die einzelnen Arbeiten oder für die Gesamtarbeit
(Pauschal-Offerte) sind bis und mit dem 18. Mai dem Vice-Präsidenten der

Baukommission, Herrn A. Haldimann z. Löwen in Münsingen, verschlossen einzureichen.

Münsingen, 29. April 1902.

Die Baukommission.

essere aperto l'appalto per la fornitura di 200 pali in castagno selvatico per l'impianto idro-elettrico della Morobbia.

Le offerte sono da farsi per iscritto alla Municipalità di Bellinzona, non più tardi del Io maggio prossimo a mezzo di lettera suggellata colla indicazione esterna: «Offerta pali per l'impianto della Morobbia.» Le offerte dovranno essere impegnative sino al 20 maggio prossimo. Il ca-pitolato d'appalto è ostensibile presso la Cancelleria Municipale.

Bellinzona, li 29 Aprile 1902.

Per la Municipalità

Il Sindaco: C. Rondi. Il Segretario: P. Molo.

## Das technische Bureau

# BSCHER-ALIOTH

befindet sich von nun an in

## Muri bei Bern.

Spezialität in Bauten für industrielle Anlagen aller Art, insbesondere Färbereien, Bleichereien etc., garantiert ohne jegliches Tropfen.

Muri b. Bern, April 1902.

Die Verblendstein-Fabrik von

sen., Fabrkt. in **BÜREN** a. A. (Bern) offeriert zu billigsten Preisen:

3/4 und 4/4 Ecksteine und Läufer in Farben No. 1 gelbgrau; No. 2 helle Lederfarbe; No. 3 dunkle Lederfarbe; No. 4 gelbrot; No. 5 hellrot und No. 6 dunkelrot.

Prima Ware.

Atteste der Materialprüfungs-Anstalt Zürich stehen zur Verfügung.

Alleinvertreter für die Schweiz: Herren Vischer & Tschiffeli, Kramgasse Nr. 56, Bern.

# Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Einwohnergemeinde Cham eröffnet für den Bau eines Feuerwehrrequisiten-Gebäudes über nachstehend verzeichnete Arbeiten freie

- 1. Erd- und Maurer-Arbeiten.
- 2. Steinhauer-Arbeiten in Granit.
- Steinhauer-Arbeiten in Sandstein.
- Erstellung einer Decke von ca. 180  $m^2$  Flächeninhalt in armiertem Beton.
- Zimmer-Arbeiten.
- 6. Dachdecker-Arbeiten.
- 7. Spengler-Arbeiten.

Pläne, Baubeschrieb und Vorausmass liegen vom 5. Mai an auf der Einwohnerratskanzlei Cham zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Neubaute für die Gemeinde Cham» versehen, bis zum 20. Mai 1902 abends dem Einwohnerratspräsidenten, Herrn H. Baumgartner in Cham, einzureichen.

Cham, den 1. Mai 1902.

Der Einwohnerrat Cham.



## und Cement-Arbeiten aller Art

Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen. Magazine, Durchfahrten etc. Trottoirs,

Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzpflasterungen Stallböden

Antieläolithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau Plättli-Böden

Asphalt-Blei - Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fun-damenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

#### Holzcement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten

### E. Baumberger & Koch, Basel Asphalt- und Cementbaugeschäft.



erhellen halbdunkle Räume durch Tageslicht. Kellerbeleuchtung durch Einfall-Lichte. Für beste Lichtausautzung fordere man unsere kostenlosen Voranschläge. Broschüren u. amtliche Berichte über Lichtwirkung gratis und franko durch das

Deutsche. Luxfer-Prismen Syndikat G. m. b. H. Berlin S

Ritterstrasse Nr. 26. Fabriken in Berlin und Bodenbach a. E. Alleinverkäuser für die Ostschweiz: Mörikofer & Looser.

Zürich, Rennweg 15 u. 17.